

Rapport du Comité central du 29 avril 2019

Anwesend: BECKER P., CLAUDE F., HARTERT K., HEINTZ J., HENGESCH P., HOFFMANN C., HOFFMANN M.,
KIEFFER C., KRECKE M., LECH P., PUNDEL T., RECKERT C., REIFFERS I., SCHUMACHER C.
Entschuldigt: FUSENIG G., WENER C.

Allgemeines

- ✦ Der Bericht 02/2019 (28/03/2019) wurde angenommen und wird veröffentlicht.
- ✦ Tom PUNDEL nahm am Debriefing des „**Walfer Vollekslaf**“ teil. Da der Vertrag mit FOYER auslief, wurde mit CACTUS ein neuer Sponsor ins Boot geholt. Außerdem werden im Zielbereich 2 Bahnen gezeichnet, damit die Zielankunft für die Läufer der 6km-, respektiv 14km-Strecke, übersichtlicher wird. Ein paar Dixi-Toiletten am Edupôle werden angefragt und die Startnummern werden erst am selben Morgen des Rennens von einem Vertreter der LASEL abgeholt, da sie letztes Jahr sehr gut den Schulen nach sortiert waren. Die Organisatoren werden ebenfalls versuchen die Helfer besser über die verschiedenen Standorte der jeweiligen Mithelfer zu informieren. Für die 45. Jubiläumsedition im Jahr 2020 wollten die Organisatoren eventuell wieder auf eine 15km-Strecke übergehen. Für den Challenge Marc Savic müsse man sich noch überlegen, ob dann eine 7,5km-Strecke den Schüler entgegen kommen könnte.
- ✦ Für das diesjährige **Tournoi de Noël** steht das ECG nicht zur Verfügung. Das Lycée Michel Rodange ist auch fraglich, da der Direktor Beschwerden seitens der Putzfrau der Sporthalle erhalten hat. Nach Angaben eines nicht anwesenden Sportlehrers des Michel Rodange, wurde die Halle anscheinend in einem desolaten Zustand hinterlassen, da die Mülleimer überquellten. Marc HOFFMANN wird nochmal Rücksprache mit dem Sportlehrer und dessen Direktion nehmen.
- ✦ Eric FONTAINE, angehender Sportlehrer im EPFL, wäre interessiert im nächsten Schuljahr Esther KIEFFER als **Directeur Sportif im Klettern** während ihres Mutterschaftsurlaubs zu ersetzen.
- ✦ Carole KIEFFER hat dem Vorstand 4 Kostenvoranschläge und verschiedene Materialien zur Erneuerung der **Startnummern der LASEL** präsentiert. In den letzten Jahren sind ein paar neue Schulen hinzugekommen und bei anderen Schulen fehlen viele Nummern oder der Barcode stimmt nicht mit der Startnummer überein. Dies führte schon oft bei großen Veranstaltungen zu Problemen beim Auswerten der Resultate. Da kein Vorschlag dem Vorstand zusagte, wird man nach einer anderen Lösung suchen.
- ✦ Kevin HARTERT und Paul HENGESCH nahmen an einer Versammlung mit Steve HIPPERTCHEN, Finanzinspektor im Schulministerium, teil. Hier wurde eine **Budgetanfrage** von 250.000€ für das nächste Schuljahr seitens der LASEL an das Ministerium gestellt, da 2 neue Schulen hinzugekommen sind und nächstes Jahr mehrere Auslandveranstaltungen anstehen. Da wir letztes Jahr 237.000€ zugestimmt bekamen und wir aber leider von den 1,7% des Statec abhängen, einigte man sich auf eine Anfrage von 240.000€. Die LASEL wird also für nächstes Schuljahr keine Kostenerhöhungen vorsehen, außer bei den Aushilfskräften (Sportlehrer, Juges), welche von 16 auf 18€ pro Stunde erhöht werden.
- ✦ Die nächsten **Sitzungen** wurden auf den 13.05., 20.05., 3.06. und 24.06. gelegt. Die diesjährige Agape findet am Dienstag den 25.06. statt.

- ✦ Beim **Basketball** Minimes open mixte gewann die 1. Mannschaft vom LAML. Trotz einer Schiedsrichterplanung im Vorfeld der einzelnen Spiele, kamen doch viele anwesenden Sportlehrer ihrer Aufgabe nicht nach. Erst nach einer Aufforderung der sportlichen Leiter übernahmen sie ihre Schiedsrichterrolle. Zudem war das SLP mit einer Mannschaft von 6 Spielern anwesend, wobei sich nach Kontrolle der Lizenzen wieder herausstellte, dass ein Schüler zu alt war und deshalb nicht spielen durfte. Nach Angaben ihres Sportlehrers sollte der Schüler nur zur Unterstützung der Mannschaft mitkommen.
- ✦ Die **Mountainbike**-Rundfahrt konnte dieses Jahr unter optimalen Wetterbedingungen stattfinden. Um 13.30 Uhr war schon das Briefing auf dem Mamer Basketballfeld beim LJBM, damit die Schüler anschließend mehr Kilometer fahren konnten. Das Warnschild „Attention cyclistes“ wurde leider nicht aufgestellt und das LAML hatte Probleme mit der Busfirma, da der bestellte Fahrradanhänger des Busses nicht mitgeliefert wurde und die Schüler so ihre Fahrräder im Innern des Busses unterbringen mussten. Dies wurde aber nicht von der Busfirma in Rechnung gestellt.
- ✦ Beim **Rugby** Sevens outdoor der Cadets Jungen wollte der sportliche Leiter Alexandre BENEDETTI das Turnier in 2 Kategorien teilen: Excellence, wenn eine Schule mehr als 4 lizenzierte Rugbyspieler mitbringt und Promotion, wenn eine Schule weniger als 4 lizenzierte Rugbyspieler mitbringt. Da sich aber nur 4 Schulen angemeldet hatten, eine Mannschaft in der Kategorie Excellence und 3 Mannschaften in der Kategorie Promotion, wurde nach dem Prinzip jeder gegen jeden gespielt. Das EEL1 gewann die Excellence-Kategorie und das LAML die Promotion. Das ursprünglich für den 13. Juni geplante Sevens outdoor Turnier für Mädchen wurde wegen der Nicht-Verfügbarkeit des Spielfeldes auf den 27. Juni verlegt. Marc HOFFMANN wird die Sportsektionen in einer Mail auf die Änderungen hinweisen, da viele Schulen vielleicht schon den Avis ausgedruckt haben und nicht unbedingt wieder auf die Datumänderung auf unserer Internetseite aufmerksam werden.
- ✦ Beim **Badminton** für lizenzierte Minimes-Schüler waren 39 Spieler angemeldet aber nur aus 5 Schulen. Das Niveau war auch nicht dementsprechend hoch.
- ✦ Die **Leichtathletikmeisterschaft** im Escher Stade Emile Mayrisch fiel nicht nur dem Wetter, sondern auch der Technik zum Opfer. Durch Probleme mit der elektronischen Zeitmessung beim 1. Rennen und bei den 800 Metern der Cadets-Jungen, kam es auf bis zu 30 Minuten Verspätung bei den Rennen. Hinzu kam auch noch, dass das Laptop der LASEL und ein privates Laptop nicht gut funktionierten, so dass auch verschiedene Startlisten falsch waren oder nicht rechtzeitig gedruckt werden konnten. Den Helfern des heimischen Klubs FOLA und den FLA-Juges gilt somit ein großes Dankeschön, dass sie diese Meisterschaft mit 62 Jungen und 60 Mädchen doch noch gut über die Bühne brachten. Für nächstes Jahr wird die LASEL ein neues Laptop zur Verfügung stellen. Chantal HAYEN und Carole KIEFFER werden ihrerseits ein neues informatisches Programm testen, das Seltec, welches von der FLA schon lange für die Punktwertung genutzt wird und den Ablauf der Rennen erleichtern wird. Eine andere Angelegenheit, welche den Konsum von Plastikflaschen auf Leichtathletik- und anderen LASEL-Meisterschaften betrifft, wurde auch im Vorstand diskutiert. Fast jeder Schüler und Lehrer besitzt mittlerweile eine wiederverwendbare Trinkflasche. Die LASEL möchte deshalb ab dem nächsten Schuljahr auf diesen ökologischen Weg gehen und keine Plastikflaschen mehr kaufen, wenn nicht die Möglichkeit besteht, seine Flasche selbst auffüllen zu können. Dieses wird den Sportsektionen in einem Schreiben auch bald mitgeteilt werden.
- ✦ Für den in diesem Jahr in Düdelingen stattfindende **Tetrathlon** werden noch einige Helfer benötigt. Der heimische Verein CAD stellt das Material, das Mikrofon und den Starter zur Verfügung. Die LASEL wird zusammen mit Chantal HAYEN und Carole KIEFFER den Rest der Organisation übernehmen. Ein neues Excel-Programm ist schon erstellt worden und wird bei den Resultaten behilflich sein.

- ✦ Für den „**Laf Rondërem de Séi**“ sind alle Genehmigungen bestätigt. Leider ist der Kontrakt mit unserem Sponsor ORANGE ausgelaufen. Somit stehen weder Preise für die Podiumplätze zur Verfügung, noch kleine Gadgets für alle Teilnehmer. Der Vorstand wird sich schnellstmöglich nach Ersatz umsehen und unser Präsident würde im Notfall Gutscheine für die 3 ersten Jungen und die 3 ersten Mädchen ausstellen. Für die Jubiläumsedition im Jahr 2020 hat Christiane LIEFGEN von der FLA schon nach einem Datum gefragt. Der Vorstand einigte sich hier auf den Donnerstag 28.5.2020.

Internationale Veranstaltungen

- ✦ Die **Universiade** in Neapel Anfang Juli steht schon fast vor der Tür. Außer Flavio GIANNOTTE, welcher kürzlich Universitätsmeister im Fechten in Frankreich geworden ist, und Vera HOFFMANN, welche ihr Minima in der Leichtathletik erzielt hat, sind alle Athleten noch weit von einer Qualifikation entfernt. Im Judo kämen eventuell noch mit Kim EIDEN und Bilgee BAYANAA zwei weitere Athleten hinzu. Das Punkteranking beider Judokas wird darüber entscheiden.
- ✦ Monique KRECKE teilte dem Koordinator des Erasmus+Sport-Projektes Jan COOLEN mit, dass keine luxemburger Schule am **MOEV** teilnehmen kann, weil wir dieses Projekt wegen mangelnder Unterstützung nicht garantieren können.
- ✦ Pierre BECKER machte einen ausführlichen Bericht zum **ISF-Basketball** in Heraklion. Ein kleines Identitätsproblem am luxemburger Flughafen und eine einstündige Verspätung bei der Zwischenlandung in Athen, sowie eine Rückfahrt von Frankfurt nach Luxemburg mit einem Doppeldecker Luxusbus für eine 14-Mann-Delegation waren kurz erwähnenswert. Das Hotel war sehr schön und groß, das Essen sehr gut, nur einige Touristen, welche ihren Urlaub in diesem Hotel auch verbrachten, waren nicht sehr glücklich über die vielen und lauten Sportler. Die Organisation vor Ort war alles andere als vorzeigewürdig. Keine Informationen wurden zur Zeit ausgehändigt, weder für den Delegationsleiter, die Spiele und den Transport, noch für den Schiedsrichter. Letzterer mußte sich sogar um 3 Uhr nachts den Wecker stellen, um herauszufinden, ob er am Morgen ein Spiel leiten sollte oder nicht. Zum sportlichen Teil bleibt zu erwähnen, dass die Schüler des Sportlycée sehr diszipliniert waren und alles Mögliche aus ihren Spielen herausgeholt haben. Schlussendlich klassierten sie sich auf Platz 21 von 24 Mannschaften, nachdem sie den 4. Platz in der Gruppenphase belegt hatten und 2 Spiele in der Endphase gegen Lettland respektiv Rumänien gewonnen hatten. Beim 3-Punkte-Kontest, welcher am Ende des Turniers noch gespielt wurde, belegte sogar ein Spieler des SL den 4. Rang im Endklassement.
- ✦ Marc HOFFMANN berichtete dem Vorstand vom **ISF-Fußball** in Serbien, da weder Nadine SCHMIT noch Andy CATAZZO der Sitzung beiwohnen konnten. Von den 18 mitfahrenden Schülern des LNB waren einige, welche in der Klasse sehr auffällig waren und eigentlich nur mitfahren durften, weil die ISF-Meisterschaft in die Osterferien fiel. War ihr Benehmen außerhalb des Fußballplatzes eigentlich gut, so dominierten auf dem Spielfeld unmögliches Verhalten und einige Platzverweise. Leider bekamen die mitfahrenden Begleiter dieses Benehmen nur selten in den Griff. Ein 20. Platz von 24 Mannschaften sprang schlußendlich für das LNB heraus. Beim Charity Dinner legte die Delegationsleiterin Nadine SCHMIT nochmal 150€ auf den Tisch, so dass auch noch die 2 Coaches und der Schiedsrichter am Galaabend teilnehmen konnten, welcher aber schon vor dem Nachtfisch beendet werden musste, da die Busse in Richtung Hotel zurückfahren. Bis auf das Benehmen der Schüler und die teure Rechnung von 400€ für eine Trikotreinigung der gesamten Mannschaft, war aber sonst alles zufriedenstellend.

[CK]